



## Policenmäntel – ein Ausweg aus der Abgeltungssteuer

**Die Einführung der Abgeltungssteuer in Deutschland ab Januar 2009 macht es notwendig, bei der Geldanlage genau hinzuschauen. Die 25%ige Abgeltungssteuer fällt künftig jährlich für Zinserträge und bei jeder Depotumschichtung auch für Kursgewinne an. Lebensversicherungen werden demgegenüber nicht jährlich besteuert, Kursgewinne werden erst bei Vertragsablauf steuerpflichtig.**

Die Einführung der Abgeltungssteuer in Deutschland ab Januar 2009 macht es notwendig, bei der Geldanlage genau hinzuschauen. Die 25 %ige Abgeltungssteuer fällt künftig jährlich für Zinserträge und bei jeder Depotumschichtung auch für Kursgewinne an. Lebensversicherungen werden demgegenüber nicht jährlich besteuert, Kursgewinne werden erst bei Vertragsablauf steuerpflichtig.

Wie aber lässt sich die künftig höhere Besteuerung auch für Wertpapierdepots vermeiden? Versicherungsgesellschaften, wie CapitalLeben im Fürstentum Liechtenstein bieten Investoren einen „Versicherungsmantel“ an. Anleger können ein bestehendes Depot ab einem Wert von € 100.000 als Prämie einbringen. Alle Aktien, Derivate und Investmentfonds sind als so genannte „deckungsstockfähige“ Einlage für diese besondere Lebensversicherungspolice zugelassen.

Es ergeben sich gleich mehrere nennenswerte Vorteile: Das Depot bleibt weiterhin flexibel. Investoren können nach Belieben umschichten und über Ihr Vermögen ständig verfügen. Es fallen keine Kosten bei vorzeitiger Kündigung an. Die Depotverwaltung bleibt bei der gewünsch-

ten deutschen Bank und das Vermögen kann steuerfrei wachsen. Durch die Ummantelung werden die durch die Abgeltungssteuer ansonsten anfallenden Verluste beim Zinseszinsseffekt vermieden und die Steuern auf die Erträge gestundet.

Erst bei Auszahlung des Depots greift das Finanzamt zu. Dann aber gilt der gleiche Bonus, wie bei deutschen Lebensversicherungspolicen. Nach 12 Jahren Mindestlaufzeit und einer Depotauszahlung zum vollendeten 60sten Lebensjahr versteuert der Versicherungsnehmer die Hälfte seines Gewinns mit dem persönlichen Steuersatz. Das heißt, selbst beim Spitzensteuersatz liegen Sie unter der Höhe der Abgeltungssteuer! Wird eine Rentenzahlung vereinbart, wird sogar nur der Ertragsanteil steuerpflichtig.

Ein besonderer Vorteil der Mantelpolice in Liechtenstein ist das dort geltende Konkursprivileg. Das bedeutet, die Lebensversicherung ist pfändungssicher und fällt nicht in die Konkursmasse der Policeninhaber. So wird Wertpapiersparen auch steuerlich Teil der privaten Altersvorsorge. Die Eintragung von Begünstigungen für den Todesfall erfolgt über das Bezugsrecht und kann so unabhängig vom Nachlass vereinbart werden.

**Finanzen auf den Punkt gebracht.**



AKTUELL 012

Musterrechnung: Vorteilhaftigkeit eines 100.000 € Depots im Policenmantel

individueller Steuersatz 30 %	Laufzeit in Jahren	10	12	20	30
Depot ohne Steuern	Rendite: 6 % p.a. vor Steuern = 6 % p.a. nach Steuern	179.085 €	201.220 €	320.714 €	574.349 €
Depot nach Steuern (bisheriges Recht)	Rendite: 6 % p.a. vor Steuern = 5,4 % p.a. nach Steuern*	169.202 €	187.969 €	286.294 €	484.416 €
Depot nach Steuern (künftiges Recht)	Rendite: 6 % p.a. vor Steuern = 4,42 % p.a. nach Steuern**	154.075 €	167.988 €	237.392 €	365.762 €
Depot im Versicherungsmantel nach Steuern	Rendite: 6 % p.a. vor Steuern = Ansparphase steuerfrei***	148.634 €	175.247 €	260.370 €	432.937 €
Vorteil/Nachteil der Versicherungsmäntel ggü. klassischem Depot nach Steuern und allen Kosten		-5.441 €	7.259 €	22.978 €	67.175 €

\* 2 %-Punkte der Rendite steuerpflichtig  
+ 4 %-Punkte steuerfreie Kursgewinne

\*\* 6 %-Punkte der Rendite steuerpflichtig = 4,42 % p.a.  
nach Steuern bei Abgeltungssteuersatz 25 % und Soli  
von 5,5 %

\*\*\* bei Auszahlung/Fälligkeit der Police nach 12 Jahren  
und 60. LJ hälftige Besteuerung, sonst individueller  
Steuersatz bzw. Abgeltungssteuer + Soli

Quelle: CapitalLeben